

Computer- (k)ein unbekanntes Wesen

Einige Fachbegriffe kurz erklärt ...

A

@-Zeichen	Das @-Zeichen (gesprochen „ät“) ist ein absolutes MUSS in einer Emailadresse, ohne dieses Zeichen kommt keine Email beim Empfänger an. Dieses Zeichen bekommen Sie hin, wenn Sie die Tastenkombination „Alt GR“ zusammen mit der Taste „@ bzw. Q“ auf Ihrer Tastatur drücken.
Attachment	Ein Attachment ist nichts anderes, als eine Datei, die einer Email anhängig ist. Attachments können z.B. Fotos, pdf-Dateien, Tabellen, Briefe usw. sein.

B

Backup	Ein Backup ist eine Datensicherung (vorzugsweise auf eine externe Festplatte oder auf eine DVD), auf die man im Notfall zurückgreifen kann. Wenn der Computer mal streikt, ist es sinnvoll, wichtige Daten an einem anderen Ort gespeichert zu wissen.
Betriebssystem	Das Betriebssystem ist das „Herz“ Ihres Computers – ohne ein solches Betriebssystem läuft ein PC nicht. Das Betriebssystem wird geladen, sobald Sie den Einschaltknopf Ihres PCs gedrückt haben und stellt die wichtigsten Grundfunktionen Ihres PC's zu Verfügung. Betriebssysteme von Microsoft z.B. können sein: Windows XP, Windows Vista, Windows 7 oder das neue Windows 8.
Bluetooth	Eine Technik, mit der z.B. Handys oder Laptops per Funk Daten austauschen können .
Browser	Ein Browser ist ein Programm, der es Ihnen ermöglicht, ins Internet zu kommen. Bekannte Browser sind z.B. : Internet Explorer, Opera, Mozilla Firefox etc.

C

Chat	Ein Chat (gesprochen: „tschät“) ist eine „Unterhaltung“ über das Internet. Sie unterhalten sich mit einem anderen Menschen, indem Sie Ihre Nachricht per Tastatur eingeben. Der andere „Gesprächspartner“ sieht Ihre Nachricht dann umgehend auf seinem PC und kann sofort antworten („schriftliches Telefonieren“)
Cursor	Eine visuelle Darstellung der aktuellen Position, an der Text oder andere Eingaben eingefügt werden (siehe auch Mauszeiger)

D

Desktop	Der Desktop ist Ihre Bildschirmoberfläche, z.B. jene, die Sie sehen, wenn Sie Ihren Computer eingeschaltet / gestartet haben. Auf dieser Bildschirmoberfläche sehen Sie dann z.B. den kleinen Papierkorb oder andere bunte Bildchen, die sogenannten ICONS.
Download	Als „Download“ bezeichnet man das „Herunterladen“ von Dateien von einem anderen Rechner oder Server auf den eigenen Computer. Das Gegenteil eines „Downloads“ ist der „Upload“. Bei diesem Vorgang überträgt man Daten vom eigenen PC auf einen anderen Rechner (bzw. Server).
dot	(Deutsch: Punkt). Der Punkt wird als Trennzeichen in Internetseiten oder Email- Adressen benutzt, z.B.: mail@dagmar-frenschdotcom = mail@dagmar-frensch.com

E

E-Mail	Unter E-Mail versteht man die elektronische Post per Computer
--------	---

Email-Adresse	Eine E-Mail-Adresse ist die eindeutige Absender-bzw. Empfängeradresse bei der elektronischen Post. Jeder, der ein Email-Konto besitzt, besitzt auch eine Email-Adresse, die bei Eröffnung des Kontos angelegt werden muss.
E-Commerce	E-Commerce bedeutet „elektronischer Handel“. Viele Firmen bieten ihre Waren im Internet an, sodass Sie zum Einkaufen das Haus nicht unbedingt verlassen müssen. Sie bestellen bequem „online“ und bekommen die Ware direkt ins Haus geschickt.

F

file	„file“ ist das englische Wort für Datei
Firewall	Eine Firewall ist ein Programm, welches Ihren PC vor Zugriffen von „außen“, also aus dem Internet schützt. Das Betriebssystem Windows z.B. bringt schon eine Firewall mit, wenn Sie Ihren PC gekauft haben. Auch viele Anti-Viren-Programme haben eine integrierte Firewall mit im Programm. Die Firewall sollte IMMER eingeschaltet und natürlich aktuell sein.
Freeware	Freeware sind Programme, die Sie aus dem Internet kostenlos downloaden und auf Ihrem Rechner nutzen können. So finden Sie im Internet z.B. das kleine Bildbearbeitungsprogramm „Picasa“, mit dem Sie Ihre digitalen Fotos bearbeiten können, kostenlos.

G

Gigabyte	Das „Gigabyte“, abgekürzt auch „Gbyte“ oder „GB“, ist eine Maßeinheit für die Speicherkapazität von Datenträgern wie beispielsweise Festplatten. 1 GB entspricht 1024 Megabyte oder 1.048.576 Kilobyte oder 1.073.741.824 Byte.
Google	Google (www.google.de) ist eine der größten Suchmaschinen im Internet. In solchen Suchmaschinen können Sie Internetseiten suchen (lassen), indem Sie einen Suchbegriff eingeben. Google erreicht mittlerweile über 2,5 Milliarden Internetseiten und hat daher eine sehr hohe Trefferquote.

H

Herunterfahren	Bevor Sie Ihre Arbeit mit dem Computer beenden und sich anderen Dingen widmen, sollten Sie Ihren Computer IMMER ordnungsgemäß herunterfahren. Alle Computer haben dafür eine Schaltfläche. Bei einem ordnungsgemäßen Herunterfahren werden alle Dateien / Programme, die sich noch im Speicher befinden, beendet und gesichert. Schalten Sie den Computer einfach mit dem Ein-/Ausknopf aus, droht Datenverlust!
Home-Banking	(auch Online-Banking genannt). Dies sind die Bankgeschäfte, die Sie von zu Hause aus über Ihren Computer tätigen. Voraussetzung ist natürlich, Sie besitzen einen Internetanschluss und haben von Ihrem Geldinstitut entsprechende Zugangsdaten und Codes bekommen.
Homepage	Start- bzw. Begrüßungsseite einer Internetseite, sozusagen das „elektronisches Schaufenster“.

I

Icon / Button	(gesprochen: „eiken bzw. „batten“) Dies sind kleine Bildchen oder Schaltflächen auf Ihrem Bildschirm zum Starten eines Programmes oder um einen Befehl auszulösen
Internet-Explorer	Der Internet-Explorer ist ein Programm, mit dem Sie Internetseiten aufrufen und angucken können. Der „IE“ (so wird er häufig abgekürzt) ist ein Bestandteil des Betriebssystems von Windows. Alternativ zum IE gibt es noch z.B. Opera, Mozilla Firefox usw., die Sie kostenlos im Internet downloaden können.
ISP	ISP ist die Abkürzung für „Internet Service Provider“ und bezeichnet einen Anbieter, der es Ihnen ermöglicht, ins Internet zu kommen. Hier sind unterschiedliche Preise und Leistungen zu beachten. Internet-Anbieter sind z.B. T-Online, AOL, 1&1 usw.

L

LAN	LAN“ ist die Kurzform für „Local Area Network“ = „lokales Netzwerk“. Ein „LAN“ ist also ein örtlich begrenztes Netzwerk, in dem z.B. die PCs einer Firma über Kabel miteinander verbunden sind.
Link	Das englische Wort „Link“ kann man übersetzen mit „Verknüpfung“. Es sind direkte Verbindungen, über die Sie von einer Internetseite per Mausklick auf andere, oft thematisch verwandte, Seiten weitergeleitet werden. Auch die Begriffe „Hyperlink“ oder „Hotlink“ haben diese Funktion. Links sind farblich anders dargestellt- oftmals blau und unterstrichen.
Laufwerke	Es gibt verschiedene Arten von Laufwerken: Ihre Festplatte, die sich in Ihrem PC befindet, externe Festplatten, CD/DVD-Laufwerke usw. Windows vergibt eigenständig Buchstaben für diese Laufwerke, z.B. C:, D:, E:, F: usw. Festplatten lassen sich dann auch noch „partitionieren“, das heißt, sie können in 2 oder mehr Partitionen eingeteilt werden. Diese Partitionen erhalten dann wiederum einen eigenen Buchstaben, weil diese Partitionen wie „eigenständige“ Festplatten behandelt werden.

M

Mailbox	Die Mailbox ist Ihr persönlicher elektronischer Briefkasten. Um Ihre Emails (elektronische Post) abzurufen, müssen Sie bei bestehender Internetverbindung Ihr Email-Programm öffnen, Ihre persönlichen Daten wie Passwort und Email-Kontoname eingeben. Nun können Sie Ihre elektronische Post lesen, die sich in Ihrer Mailbox befindet.
Mauszeiger	Der Mauszeiger ist das durch ein Zeigegerät auf einem Computer-Bildschirm bewegte Symbol (meist ein Pfeil), mit dem zunächst nur auf ein dargestelltes Detail gezeigt werden kann. Klickt man dann noch auf die linke oder rechte Maustaste, können Befehle erteilt oder Kontextmenüs aufgerufen werden, hinter denen sich weitere Bearbeitungsmöglichkeiten verstecken.
Message	Das englische Wort Message heißt zu Deutsch: Nachricht, Mitteilung. Diese können Sie in Form einer Email z.B. oder in Form einer SMS (Handy- Nachricht) erhalten oder versenden.

O

Online/Offline	Sobald Ihr PC mit dem Internet verbunden ist, sind Sie „online“ (gesprochen: „onlein“). Sie können Ihre Emails abrufen und lesen oder interessante Internetseite suchen, finden und durchstöbern. Sie können Ihre Bankgeschäfte „online“ tätigen oder „online einkaufen“. Das Gegenteil von Online ist „Offline (gesprochen: „offlein“). Das bedeutet, dass Sie nicht mit dem Internet verbunden sind und somit auch keine Internetseiten suchen, finden oder betrachten können.
OS	OS ist die Abkürzung für „Operating System“ und bedeutet zu Deutsch: Betriebssystem. Betriebssysteme sind zum Beispiel: Windows (z.B. Windows XP, Windows Vista, Windows 7, Windows 8), Linux, Mac-OS, Unix, BEOS usw.
overwrite	etwas überschreiben

P

PDF	PDF ist die Abkürzung für „Portable Document Format“ und wurde seinerzeit von der Firma Adobe entwickelt. Dieses Format dient zum Austausch formatierter Dokumente. Es kann aus beliebigen Dokumenten erzeugt werden (z.B. aus einem Text- oder Tabellenprogramm). Ist ein Dokument in ein PDF-Dokument umgewandelt worden, ist garantiert, dass der Empfänger das Dokument mit all seinen ursprünglichen Formatierungen lesen kann. Zum Lesen eines PDF-Dokumentes benötigen Sie das Programm Adobe Reader (oder ein anderes PDF-Programm), welches Sie kostenfrei im Internet bekommen
Peripheriegeräte	Das sind Geräte, die sich außerhalb Ihres PCs oder Laptops befinden. Diese Geräte sind zum Beispiel Drucker, Scanner, Maus, externe Webcam (Kamera), Bildschirm usw.
Plug-In	Dies sind kleine Programme, die als Zusatz mit anderen Programmen arbeiten. Es gibt sehr viele solcher kleinen „Erweiterungen“, die z. B. dafür sorgen, dass Ihr Browser Musik / Töne oder neue Grafikformate wiedergeben können.

Plug & Play	Damit ist eine besondere Technik gemeint, die es ermöglicht, dass Sie z.B. Peripheriegeräte (wie Drucker, externe Festplatten, Scanner usw.) einfach nur „einstöpseln müssen“ (= Plug) und der Computer sofort damit zurecht kommt, ohne, dass Sie noch etwas tun müssen (= Play)
-------------	--

R

RAM	Mit RAM (R andom A ccess M emory) ist der Arbeitsspeicher gemeint, der in Ihrem PC eingebaut wurde. Im Arbeitsspeicher laufen die eigentlichen Arbeitsprozesse (Rechenleistungen des PC's) ab. Je mehr Arbeitsspeicher (z.B. 6 oder 8 GB) eingebaut wurde, desto schneller kann Ihr PC viele und große Daten verarbeiten. So benötigen z.B. viele Bildbearbeitungsprogramme schon einen großen Arbeitsspeicher, um die Bildbearbeitung zu bewerkstelligen. Auch, wenn Sie viele Programme parallel laufen lassen, benötigen Sie viel Arbeitsspeicher.
-----	---

S

Scrollbalken	Den Scrollbalken finden Sie am rechten, linken oder unteren Bildschirmrand. Es ist eine Schiebeleiste, mit der Sie den Bildschirminhalt vollständig anzeigen lassen können. So z.B. bei Internetseiten, die nach unten hin noch weitere Informationen erhalten. Sie können dann die Schiebeleiste am rechten Bildschirmrand mit der linken Maustaste anklicken, die Maustaste gedrückt halten und den Balken nach unten ziehen. So können Sie auch den weiter unten stehenden Inhalt der Internetseite lesen.
Server	(gespröchen: „Sörver“). Server sind Großrechner, z.B. bei der Telekom, bei 1 & 1 oder bei anderen Firmen z.B., die Ihnen entsprechenden Platz anbieten. So liegen Ihre Emails z.B. alle auf einem solchen Server oder auch Ihre eigene Internetseite wird dort verwaltet.

T

Treiber	Treiber sind spezielle Programme für Ihre internen oder externen Geräte am PC. So liefern z.B. Hersteller von Druckern, Scannern usw. zusammen mit den Geräten CD-ROM's aus, auf denen sich die nötigen Treiber befinden. Diese müssen dann meist zunächst auf dem PC installiert werden, damit der PC einwandfrei und komplett mit dem jeweiligen Gerät kommunizieren kann.
---------	--

U

Update	Update (gesprochen: „ab-däit“) ist die Kurzform von „Up to date“, also für „auf dem neuesten Stand“. Ein Update aktualisiert Programme auf Ihrem PC. So auch Ihr (z.B. Windows-) Betriebssystem: wenn es in Ihrem PC / Laptop so eingestellt ist, kann das Betriebssystem sich voll automatisch aktualisieren. So werden kleine Fehler behoben oder Neues eingespielt. Auch Ihr Anti-Viren Programm kann so eingestellt werden, dass es sich von alleine aktualisiert (Voraussetzung bei Updates: bestehende Verbindung mit dem Internet). Updates lassen sich aber auch manuell starten.
Upload	Uploads (gesprochen: „Abloud“) sind Übertragungen von Daten auf einen Server. Wenn jemand z.B. eine Internetseite hat und dieser Seite neue Informationen hinzufügen möchte, dann überträgt er diese Daten per Upload auf den Server des Anbieters.
USB	USB (= Universal Serial Bus) ist ein besonderes serielles System, mit dem Geräte mit dem Computer verbunden werden. So z.B. die kleinen USB-Sticks (kleine Speichermedien), die in einen USB-Steckplatz am PC oder Laptop eingesteckt werden. Auf die eingesteckten kleinen Sticks können Sie nun Daten (z.B. Fotos, Briefe, Präsentationen usw.) von Ihrem PC speichern und diese Daten dann zu Freunden mitnehmen. Auch Drucker, Scanner, externe Festplatten usw. werden heute einfach per USB-Schnittstelle am PC/Laptop angeschlossen.

V

Viren	Viren sind schädliche Programme, die meistens über das Internet/Emailprogramm auf Ihren Rechner eingeschleust werden. Dort können die Viren dann ihr Unwesen treiben: Daten löschen, den gesamten Rechner lahmlegen usw. Deshalb gilt: achten Sie auf eine funktionierende Firewall und ein regelmäßig aktualisiertes Antiviren-Programm! Dennoch: den 100% sicheren Schutz gibt es nicht! Programmierer solcher Viren finden immer mal wieder ein „Schlupfloch“. Der sorgfältige Umgang mit Internetseiten, Emailanhängen und Firewall/Anti-Virenprogramm hilft aber schon sehr. Öffnen Sie KEINE Email-Anhänge von Absendern, die Sie nicht kennen, speichern Sie keine Passwörter oder Kontodaten auf dem PC, besuchen Sie keine „Schmuddel-Internetseiten“. Lassen Sie Ihren PC regelmäßig durch das Antiviren-Programm auf solche Schädlinge scannen!
-------	---

W

WLAN	WLAN ist die Abkürzung für „Wireless Local Area Network“ und bedeutet, dass Daten zwischen Computern und dem Internet drahtlos bzw. kabellos ausgetauscht werden. Im Gegensatz zum LAN (siehe unter „L“) benötigen Sie z.B. kein Kabel vom PC zum Router, wenn Sie ins Internet wollen. Heutige Router und PCs / Laptops sind meist alle WLAN-fähig.
Windows-Explorer	Der Windows-Explorer sollte nicht mit dem Internet-Explorer (IE) verwechselt werden. Der Windows-Explorer ist ein eigenständiges Dateiverwaltungsprogramm von Windows. Sie können mit dem Windows-Explorer Dateien und Ordner suchen, Bibliotheken neu anlegen, Dateien und Ordner kopieren, anders benennen und auch löschen. Zum schnelleren Aufrufen des Windows-Explorers drücken Sie einfach die Tastenkombination „Windows-Taste“ (unten links auf Ihrer Tastatur) und „E“. Schon öffnet sich der Windows Explorer. Sie können aber auch mit der <u>rechten</u> Maustaste auf den Start-Knopf ganz unten links in der Taskleiste auf Ihrem Bildschirm klicken und dann mit der linken Maustaste auf „Windows-Explorer öffnen“ klicken (bei Windows 7, z.B.).